



**Pensionierte
Sektion
Buchs—Chur**

Jahresbericht 2023 der Sektion PV-Buchs-Chur

Ein sehr bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Damit dieser Jahresbericht nicht unendlich lang wird, befasse ich mich nur mit dem Geschehen in, und rund um unsere Sektion. Das Weltgeschehen würde den Bericht ins unendliche verlängern.

Versammlungen:

Alle Versammlungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder bewegte sich dabei im durchschnittlichen Rahmen der letzten Jahre.

An der **Hauptversammlung** in Sargans war das Referat von Herr Büchel KAPO SG sehr interessant und lehrreich. Er zeigte uns auf, wie raffiniert die Betrüger mit unserer Generation umspringen und so uns «alten» Menschen das sauerverdiente Geld abluchsen!

Der Abschluss der Jahresrechnung war im Rahmen des von August Mettler sehr gut berechneten Budgets für das Jahr 2022.

Die restlichen Traktanden gaben zu keinen grösseren Diskussionen Anlass.

An der **Sommerversammlung** in Buchs durften wir als Referenten This Isler begrüßen. Sein Referat über 800 Jahre Städtchen Werdenberg und Umgebung war sehr kurzweilig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ruth für die Organisation des Referenten.

Auch in Buchs kam die Geselligkeit und die zwischenmenschlichen Gespräche nicht zu kurz.

Die **Herbstversammlung** in Chur wurde wie immer mit lüpfiger Ländler Musik von der Kapelle Bündner Mix eröffnet. Leider mussten wir uns an dieser Versammlung von Willi Kühne aus dem Vorstand verabschieden, welcher nach 15 Jahren seinen Rücktritt auf Ende Jahr gegeben hat. An seiner Stelle konnte Nora Wolfson für das Amt der Beisitzerin gewonnen werden. Nora wurde einstimmig von der Versammlung gewählt und wir heissen sie im Vorstand herzlich willkommen.

Als Referent war unser ZP-PV Roland Schwager anwesend. Er zeigte uns anhand von Grafiken auf, dass die 13. AHV absolut bezahlbar ist. Die 13. AHV kostet gem. Bundesrat bei der Einführung 4,1 Mia. und gleichzeitig prognostiziert der Bund im Jahr 2024 einen Überschuss von 3,6 Mia. Zudem ist das Vermögen der AHV mit über 50 Mia. so hoch wie noch nie in der Geschichte dieser Sozialversicherung!

Wie bei uns üblich, wurden an allen Versammlungen, diverse Jubilare für ihre langjährige Treue zum SEV geehrt.

Wanderungen und Sektionsreise

Ob auf der Lenzerheide, im Domleschg, zur Alp Valüna oder einfach durch die Herrschaft, immer war eine ganze Schar an wohlgelaunten Wandersleuten zur Stelle. Gemeinsam durchstreiften wir Wälder und Felder, aber auch der obligate Kaffee vor der Wanderung oder das gemeinsame Mittagessen waren stets gemütlich und willkommen.

Die Fotos zu diesen Anlässen können auf unserer Homepage angeschaut werden.

Der Höhepunkt von unseren Veranstaltungen war aber sicher unsere **Sektionsreise** nach Neunkirch, welche unser Kassier Gusti bis ins Detail perfekt organisiert hatte.

An einem sehr heissen Sommertag reisten wir mit Zügen der SOB und SBB, in welchen zum Glück überall die Klimaanlage funktionierte, via Zürich-Schaffhausen nach Neunkirch, wo wir im Restaurant Gmaandhuus mit einem feinen Aperero empfangen wurden.

Auch das Essen war sehr fein und reichlich.

Beim Spaziergang durch das Dorf kühlten sich einige von unseren Mitgliedern in einem der Dorfbrunnen ab, zum Gaudi aller, welche dabei waren.

SEV-PV:

An der Delegiertenversammlungen SEV-PV (unsere Delegierten in Bern, Ruth und Präsident) wurden die Geschäfte des PV von den Anwesenden abgehandelt. Zu reden gab vor allem das jährliche Defizit und wie dagegen ankämpfen!

An der Herbst-DV (Delegierte Agnes und Präsident) im Ausbildungszentrum Löwenberg bei Murten stellte die Sektion Basel den Antrag auf eine Rentenerhöhung bei der PK-SBB.

Der Kommentar von unserem ZP: wenn wir diesen Antrag nicht annehmen, können wir uns gleich selber für die Klapsmühle anmelden!

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und vom Zentralvorstand umgehend beim SEV und bei der PK-SBB hinterlegt.

Nach einigen zähen Verhandlungen mit der PK-SBB einigte man sich auf eine Einmalzahlung von Fr. 1000.-- im Frühling 2024.

Auch die Schwelle für Verhandlungen über einen Teuerungsausgleich, heute erst bei einem Deckungsgrad von 120%, kann neu schon bei 109% in Betracht gezogen werden.

Einmal mehr: eine Mitgliedschaft im SEV lohnt sich auch als Rentner*in und ein Dankeschön an den ZP Roland Schwager und sein Team sowie an die SEV-Zentrale in Bern.

Wichtig für 2024:

*am 3.03.24 stimmen wir über die **13. AHV** ab. Dazu sagen wir **JA!***

Jedä Ma und jedi Frau brucht ä 13. AHV!

Dank:

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die Unterstützung, welche ich in meinem ersten Präsidialjahr erfahren durfte.

Meinem Vize Jan für seine Arbeit mit den Mutationen, Gusti für die akribisch geführte Buchhaltung, Ruth für die gut geschriebenen Protokolle und Agnes für die immer bestens organisierten Wanderungen.

Auch die Kollegin und die Kollegen von der GPK waren immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei euch werte Mitglieder, für die Unterstützung die ihr mir und dem ganzen Vorstand entgegen gebracht habt, sei es durch den Besuch der Versammlungen, durch das Mitmachen bei den Wanderungen oder bei unserem Sektionsausflug.

Freue mich auf das neue Jahr mit Euch.

Alles Gute, eine besinnliche Weihnachtszeit und än guatä Rutsch ins 2024

Werdet und bleibt gesund!

Euer Präsident, Christian Niggli